

Kleine Anfrage 8/716

des Abgeordneten Hande (Die Linke)

Einsatz von „Stillen SMS“ in Thüringen im Jahr 2024 – Teil I

Zur Ortsermittlung einzelner Personen setzen Sicherheitsbehörden Ortungsimpulse, sogenannte Stille SMS, ein. Dazu werden für den Empfänger nicht wahrnehmbare Signale an ein Mobilfunkgerät gesendet, ohne dass dies sichtbare Aktivitäten auslöst. Durch den Ortungsimpuls wird aber eine aktuelle Meldung über die Funkzelle, in der sich das Mobilfunkgerät befindet, versandt. Bereits in den Drucksachen 6/7601, 7/2171, 7/3009, 7/6074, 7/7658 und 7/10284 nahm die Landesregierung dazu Stellung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Behörden in Thüringen sind derzeit technisch und rechtlich in der Lage, an Mobiltelefone „Stille SMS“ zur Ermittlung des Standorts oder zur Erstellung von Bewegungsprofilen zu verschicken?
2. Wie viele „Stille SMS“ wurden durch die Polizei in Thüringen auf welcher Grundlage des Polizeiaufgabengesetzes und auf Grundlage der Strafprozessordnung im Jahr 2024 jeweils versandt?
3. Wie viele „Stille SMS“ wurden durch das Amt für Verfassungsschutz des Freistaats Thüringen im Jahr 2024 aufgrund welcher Rechtsgrundlage versandt (Bitte um Darstellung nach Anzahl „Stiller SMS“ und Anzahl betroffener Personen sowie abweichend zu den Vorjahren bitte konkrete Bezugnahme zu Absatz und Nummer der Rechtsgrundlage, zum Beispiel § 3 Abs. 1 Nr. 3 Artikel 10-Gesetz)?
4. An wie viele betroffene Personen wurden im Jahr 2024 „Stille SMS“ im Rahmen von wie vielen Ermittlungsverfahren jeweils versandt?
5. Welche Delikte stellen den häufigsten Grund für den Einsatz einer „Stillen SMS“ im Ermittlungsverfahren dar?
6. Wie viele richterliche Anordnungen für „Stille SMS“ wurden im Jahr 2024 durch Gerichte in Thüringen ausgesprochen?
7. Wie viele der Anordnungen gemäß Frage 6 auf Anwendung „Stiller SMS“ wurden von der Staatsanwaltschaft ausgesprochen und erst später von einem Gericht bestätigt oder verworfen oder sind wegen Nichtbestätigung außer Kraft getreten?
 - a) Wie viele dieser Anordnungen auf Anwendung „Stiller SMS“ wurden wie oft für wie lange von einem Gericht verlängert?

- b) Wie viele Anträge über Anordnung auf Anwendung „Stiller SMS“ wurden aus welchen Gründen von einem Gericht abgelehnt?
 - c) In wie vielen Fällen erfolgte im Jahr 2024 eine Benachrichtigung der betroffenen Person von „Stillen SMS“ durch Thüringer Sicherheits- beziehungsweise Strafverfolgungsbehörden?
8. Welche Kosten sind nach Kenntnis der Landesregierung im Jahr 2024 mit dem Versand „Stiller SMS“ jeweils bei der Thüringer Polizei sowie dem Amt für Verfassungsschutz des Freistaats Thüringen entstanden?
9. In welchen Phänomenbereichen kam die „Stille SMS“ im Jahr 2024 schwerpunktmäßig zur Anwendung?

Hande